

06.08.2019 – Nr. 16

WM-Stars beim ADAC MX Masters in Gaildorf

- Top-Starterfeld mit WM-Piloten Jeremy Seewer, Henry Jacobi und Mikkel Haarup
- Fünftes Rennen läutet die entscheidende Phase der Meisterschaft ein
- Titelkämpfe in den vier Klassen des ADAC MX Masters spitzen sich zu

München. Nachdem das ADAC MX Masters in den vergangenen Wochen zweimal im Norden Deutschlands zu Gast war, geht es bei der fünften Runde der Internationalen Deutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende (10./11. August) in die Motocross-Hochburg Gaildorf, rund 65 Kilometer nordöstlich von Stuttgart gelegen. Zur Begeisterung der zahlreichen Fans, gehen mit Jeremy Seewer (Monster Energy Yamaha Factory MXGP Team) und Henry Jacobi (F&H Racing Kawasaki) gleich zwei Top-Stars der aktuellen Motocross-Weltmeisterschaft in Gaildorf als Gaststarter ins Rennen. Seewer gab bereits bei der zweiten Runde des ADAC MX Masters im österreichischen Möggers ein Gastspiel und konnte dort den Tagessieg feiern. Der Schweizer hat in Deutschland eine große Fangemeinde und liegt aktuell auf Rang zwei der Motocross-Weltmeisterschaft MXGP.

Jacobi ist der amtierende ADAC MX Masters-Champion, stand dieses Jahr schon mehrmals auf dem WM-Podium und hat sehr gute Chancen die MX2-Weltmeisterschaft unter den Top Drei zu beenden. Der 22-Jährige freut sich auf die deutschen Fans: „Es ist toll, dass ich endlich mal wieder zu Hause in Deutschland beim ADAC MX Masters starten kann“, versichert Jacobi, der in Gaildorf mit seiner gewohnten 250er Maschine aus der MX2-WM gegen die stärker motorisierte Konkurrenz auf 450ccm-Bikes antritt. „Mit der 250er wird es in Gaildorf sicher nicht einfach, aber ich möchte sehr gerne aufs Podium fahren!“ Komplettiert wird die Riege der Gastfahrer mit dem Franzosen Greg Aranda (Sturm Racing Team), der in Gaildorf ebenfalls aufs Siegetreppchen fahren möchte.

An der Spitze der ADAC MX Masters-Klasse wird der Dreikampf zwischen Jens Getteman (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), Dennis Ullrich (Bodo Schmidt Motorsport/Husqvarna) und Tanel Leok (A1M Husqvarna) in die nächste Runde gehen. Leok musste beim vergangenen Rennen in Tensfeld eine bittere Schlappe hinnehmen, als er aufgrund von Benzinmangel und eines technischen Defektes viele Punkte und die Meisterschaftsführung verlor. „Das war natürlich extrem ärgerlich, aber so ist der Motorsport nun mal“, blickt der Este zurück. „In Gaildorf muss ich versuchen diese Scharte auszuwetzen und wieder Boden gutzumachen.“ Getteman ist hingegen derzeit im Höhenflug und führt nach seinem zweiten Rang in Tensfeld die Meisterschaft mit 18 Punkten Vorsprung vor Ullrich an. „Ich bin kein Sandspezialist, sondern fühle mich auch auf hartem Boden sehr heimisch“, stellt der Belgier vor der heißen Saisonphase mit drei verbleibenden Rennen auf Lehmboden klar. „Deshalb freue ich mich schon sehr auf Gaildorf und möchte meinen Vorsprung dort ausbauen.“ Auch Ullrich reist voller Elan ins Limpurger Land, gilt er doch als ausgewiesener Freund harter Böden und konnte dort bereits im letzten Jahr aufs Podium fahren. „Ich freue mich total auf Gaildorf“, so der Kämpfelbacher. „Es ist die erste von drei Strecken, die mir richtig gut liegen. Da werden die Karten nochmal neu gemischt.“

Auch in den Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 beginnt in Gaildorf die entscheidende Phase, in der sich das Gefüge an der Spitze der Meisterschaften noch einmal verschieben könnte. Besonders toll für die deutschen Fans: Sowohl im ADAC MX Youngster Cup, als auch im ADAC MX Junior Cup 125 führt jeweils ein einheimischer Pilot die Zwischenwertung an. Jeremy Sydow (DIGA-Procross Husqvarna) hat in Tensfeld die Führung übernommen, obwohl er beim ersten Rennen in Fürstlich Drehna noch verletzungsbedingt gefehlt hatte. Der Chemnitzer konnte alle drei Veranstaltungen des ADAC

Presse-Information

MX Youngster Cup, bei denen er in dieser Saison gestartet ist, gewinnen und kommt damit auch als klarer Favorit nach Gaildorf. Gegenwind dürfte er dort, neben den Dauerstartern, auch von Gaststarter Mikkel Haarup (Rockstar Ice One Husqvarna Factory Racing) bekommen. Der Däne ist Werksfahrer in der MX2-WM und gilt „Auf der Wacht“ als Kandidat für das Siegetreppchen.

Richtig stark sind auch die bisherigen Auftritte von Simon Längenfelder (WZ-Racing/KTM) im ADAC MX Junior Cup 125. Der Franke konnte sieben von acht bisher möglichen Laufsiegen für sich verbuchen und musste sich lediglich einmal Mike Gwerder (KINI KTM Junior Pro Team) auf Rang zwei geschlagen geben. Zusätzlichen Aufwind für das Rennen in Gaildorf verspürt der 15-Jährige durch seinen ersten Sieg in der Europameisterschaft EMX125, den er am vergangenen Wochenende in Lommel (BEL) erringen konnte.

Die Veranstaltung in Gaildorf ist jedoch nicht nur für spektakuläre Action auf der Rennstrecke, sondern auch für beste Abendunterhaltung im Festzelt, weit über die Region hinaus bekannt. Bereits am Donnerstagnachmittag eröffnet die Band „Forever“ das Unterhaltungsprogramm, weiter geht es am Freitagabend mit den „Original Südtiroler Spitzbuam“. Am Samstag wird die legendäre MX-Party von der Band „Shark“ gerockt.

Für Familien mit Kindern sorgen am Wochenende der Suzuki Quadparcours und die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg für zusätzliche Unterhaltung. Am Sonntagmittag findet für alle Fans eine Autogrammstunde am ADAC Truck statt. Von 11:45 – 12:15 Uhr stehen Jens Getteman, Dennis Ullrich, Tanel Leok, Jeremy Seewer und Henry Jacobi für Autogramme und Fotowünsche zur Verfügung.

Gaildorf ist über die Autobahnen A81, A6 und A8 einfach zu erreichen. Die Trainings auf der 1.654 Meter langen Strecke „Auf der Wacht“ beginnen an beiden Tagen jeweils um 09:00 Uhr. Die Rennläufe am Sonntag starten um 10:30 Uhr. Das Wochenendticket inklusive Abendveranstaltungen kostet für Erwachsene 28 Euro. Tagestickets (ohne Abendprogramm) am Samstag 8 Euro, am Sonntag 18 Euro. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt auf die Rennveranstaltung. Behinderte mit Ausweis erhalten zwischen 50 – 100 % Ermäßigung.

ADAC MX Masters Kalender 2019 (Änderungen vorbehalten)

13. - 14. April	Fürstlich Drehna
01. - 02. Juni	Möggers/Österreich
29. - 30. Juni	Mölln
20. - 21. Juli	Tensfeld (ohne ADAC MX Junior Cup 85)
10. - 11. August	Gaildorf
31. August - 01. September	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
14. - 15. September	Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Wortstreuer, Tel.: +49 (0) 171 9316702 , E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport